

**BINNENSCHIFFFAHRT**

## „Futura Carrier“ braucht weniger Tiefgang

(la) Unter dem Namen „Futura Carrier System“ hat die New Logistics GmbH, Friedrichsdorf, einen neuen Binnenschiffstyp entwickelt. Das auf einem Baukastenprinzip basierende System kann für den Containertransport, aber auch für jede andere Warenart spezifisch konfiguriert werden, betonte Udo Wulf, Geschäftsführer und technischer Initiator des Schiffes.

### Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH

...mit Ihren Häfen

Dresden, Riesa, Torgau, Děčín, Lovosice  
Sie wissen ja, auf der Elbe gibt's kein Stau!

[www.binnenhafen-sachsen.de](http://www.binnenhafen-sachsen.de)

Derzeit wird mit potenziellen Abnehmern über vier verschiedene Varianten in der Endphase verhandelt. Dabei geht es um Containerschiffe mit einer Kapazität für 194 TEU im Zweilagbetrieb bis hin zu Einheiten, die in fünf Lagen 670 TEU befördern können. Je nach Ausstattung wird der Baupreis dieser Schiffe zwischen 3 und 5 bis 6 Mio. EUR liegen, kündigt Wulf an.

Der neue Schiffstyp ist nach seinen Angaben auch für Flachgewässer geeignet. Wulf denkt dabei vor allem an die Elbe. Bei voller Auslastung mit 194 TEU benötigt das Schiff einen Tiefgang von 2,15 m. „Aber auch bei nur 1,20 m Tiefgang kann das Schiff noch Container transportieren“, verweist Wulf.

Ein weiterer Vorteil des neuen Schiffstyps: Durch eine in den Schiffsrumpf integrierte Luftblasenschmierung verringert sich der Fahrwasserwiderstand im Wasser deutlich. Dadurch werde die Transportgeschwindigkeit erhöht und der Kraftstoffverbrauch gesenkt, betont Wulf.

Finanzieren will New-Logistics das Projekt über die Ausgabe von Genussscheinen und Genussrechten. Die Papiere sollen eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren haben und sind neben einer Grundverzinsung von bis zu 8,5 Prozent mit einer Gewinnbeteiligung in Höhe von 50 Prozent ausgestattet.

(DVZ 20.05.2003)